

17. Symposium des Mediävistenverbandes

# Geheimnis und Verborgenes im Mittelalter

19. - 22. März 2017

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität  
Bonn



Mediävistenverband e.V.



# DAS MITTELALTER PERSPEKTIVEN MEDIÄVISTISCHER FORSCHUNG

## ZEITSCHRIFT UND BEIHEFTE

Herausgegeben von Ludger Lieb im Auftrag des Präsidium des Mediävistenverbandes



### JAHRES-ABONNEMENT (2017)

**Print** € 131,-

**Online**

Bibliotheken/Institutionen € 131,-

Einzelkunden € 49,-

**Print + Online** € 154,-

**Einzelheft (Print)** € 71,-

2 Bände pro Jahrgang

ISSN 0949-0345

e-ISSN 2196-6869

Bestellen Sie zum  
Mitgliederrabatt von **30 %**

### DAS MITTELALTER BEIHEFTE

Hrsg. v. Ingrid Baumgärtner, Stephan Conermann, Thomas Honegger

Band 1

Thomas Honegger,  
Gerlinde Huber-Rebenich,  
Volker Leppin (Hrsg.)

#### **GOTTES WERK UND ADAMS BEITRAG**

Formen der Interaktion zwischen  
Mensch und Gott im Mittelalter  
2014. XIII, 431 Seiten

**Geb.** € 99,80 [D]

ISBN 978-3-05-005771-2

Band 2

Ludger Lieb, Klaus Oschema,  
Johannes Heil (Hrsg.)

#### **ABRAHAMS ERBE**

Konkurrenz, Konflikt und Koexistenz  
der Religionen im europäischen  
Mittelalter

2015. XXII, 633 Seiten, 40 Abb.

**Geb.** € 119,95 [D]

ISBN 978-3-11-040567-5

Band 3

Wolfram Drews,  
Christian Scholl (Hrsg.)

#### **TRANSKULTURELLE VERFLECHUNGSPROZESSE IN DER VORMODERNE**

2016. XXIII, 287 Seiten, 37 Abb.

**Geb.** € 89,95 [D]

ISBN 978-3-11-044483-4

Band 4

Gerlinde Huber-Rebenich,  
Christian Rohr, Michael Stolz (Hrsg.)

#### **WASSER IN DER MITTELALTERLICHEN KULTUR / WATER IN MEDIEVAL CULTURE**

Gebrauch - Wahrnehmung - Symbolik  
/ Uses, Perceptions, and Symbolism  
2017. Ca. IX, 654 Seiten, 60 Abb.

**Geb.** € 119,95 [D]

ISBN 978-3-11-044286-1

Band 5

Isabelle Dolezalek  
**ARABIC SCRIPT ON  
CHRISTIAN KINGS**

Textile Inscriptions on Royal Garments  
from Norman Sicily  
2017. Ca. 280 Seiten, 90 Abb.

**Geb.** Unverb. Ladenpreis € 89,95 [D]

ISBN 978-3-11-053202-9

Alle Bände der Reihe sind auch als  
eBook erhältlich

Bestellungen zum Mitgliederrabatt an:  
julia.hachula@degruyter.com

# Grußwort

des Rektors der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Prof. Dr. Michael Hoch

Das Geheimnis und die Grenzen zu speziellen, nur wenigen vorbehaltenen Wissensbeständen konstituieren Gesellschaften und Kulturen. Gleiches gilt für die Bemühungen zur Erweiterung des Wissens und den Umgang mit letzten, religiösen, teilweise erkennbar nicht wissbaren Dingen. Mit dem Thema „Geheimnis und Verborgenes im Mittelalter“ widmet sich das diesjährige Symposium des Mediävistenverbandes e.V., das ich hiermit an der Bonner Universität begrüßen möchte, daher einem auch heute noch zentralen Phänomen menschlichen Zusammenlebens. Dies trifft gerade auch für Universitäten zu, deren Aufgabe es ist, das Wissen der wenigen Spezialisten für Alle fruchtbar zu machen, gerade in Zeiten alternativen und postfaktischen „Wissens“. Zugleich schlägt das Bonner Symposium des Mediävistenverbandes e.V. den Bogen zu anderen erfolgreichen Aktivitäten der reich ausdifferenzierten, im Bonner Mittelalterzentrum (BMZ) organisierten Mittelalterforschung an der Bonner Universität, für welche die erfolgreiche Einwerbung des SFB 1167 „Macht und Herrschaft. Vor-moderne Konfigurationen in transkultureller Perspektive“ ein besonders schönes Beispiel ist.

Für dieses Symposium, das eine Vielzahl von Disziplinen und ein internationales Feld von Mediävistinnen und Mediävisten hier in Bonn zusammenführt, wünsche ich gutes Gelingen, einen guten „Spirit“ und dass Sie Alle die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn nur in bester Erinnerung behalten.

## Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	Seite 4-5
Kulturelles Begleitprogramm	Seite 6
Tagungsprogramm	Seite 8-11
Sektionen und Vorträge	Seite 12-30
Raumplan Uni Hauptgebäude	Seite 31
Lageplan Bonn	Seite 33
Impressum	Seite 35

# Programmübersicht

## Sonntag, 19. März 2017

11 Uhr–13.30 Uhr	<b>Präsidiumssitzung</b> IOA, Abt. für Islamwissenschaft (Bibliothek)
14 Uhr–19 Uhr	<b>Beiratssitzung</b> Kunsthistorisches Institut

## Montag, 20. März 2017

ab 8 Uhr	<b>Anmeldung</b> Aulafoyer
9 Uhr	<b>Öffnung der Verlagsausstellung</b> in der Säulenhalle
10.30 Uhr	<b>Eröffnung</b> in der Aula
11 Uhr	<b>Plenarvortrag</b> in der Aula Prof. Dr. Giuseppe Veltri (Hamburg): Geheim und Geheimhaltung in der jüdischen und arabischen Philosophie des Mittelalters: Grundgedanken
14 Uhr–17.30 Uhr	<b>Sektionen 1–8</b>
19 Uhr	<b>Plenarvortrag</b> im Akademischen Kunstmuseum Prof. Dr. Klaus Krüger (Berlin): Bildcharisma. Heilbringende Schau und ästhetisches Geheimnis

## Dienstag, 21. März 2017

9 Uhr–13 Uhr	<b>Sektionen 9–16</b>
14 Uhr–17.30 Uhr	<b>Sektionen 17–24</b>
18 Uhr–18.45 Uhr	<b>Plenarvortrag</b> in HS IX Prof. Dr. Dorothea Weltecke (Konstanz): Über die drei Ringe – Religiöse Vielfalt und die Brisanz verborgener Wahrheit
19.15 Uhr–20 Uhr	<b>Mitgliederversammlung</b> in der Aula anschl. <b>Empfang</b> im Aulafoyer

**Mittwoch, 22. März 2017**

9 Uhr–13 Uhr	Sektionen 25–32
13 Uhr–14 Uhr	Konstituierende Beiratssitzung im Kunsthistorischen Institut
14 Uhr–17 Uhr	Werkstatt „Das Mittelalter in der Schule: Potentiale und Grenzen“ in HS IX Prof. Dr. Meike Hensel-Grobe
14 Uhr–17.30 Uhr	Sektionen 33–39
18.30 Uhr	Verleihung des Dissertationspreises an Dr. Manolis Ulbricht (Berlin) und Laudatio von Prof. Dr. Michael Grünbart in der Aula
19 Uhr	Plenarvortrag in der Aula Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann (Berlin): Offenbarung, Geheimnis, Logie. Beobachtungen über den Versuch, das Unbe- greifliche zu erfassen  anschließend gemeinsamer Umtrunk in der Aula

Kurfürstliches Schloss



# Kulturelles Begleitprogramm

**Montag, 20. März 2017**

12.45 Uhr–14 Uhr	<b>Führung Bonner Münster</b> 12.30 Uhr Treffpunkt am Haupteingang des Bonner Münsters
------------------	---

**Dienstag, 21. März 2017**

11 Uhr–12 Uhr	<b>Präsentation von Handschriften in der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn (ULB)</b> „Nicht verborgen: Schätze der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn“ 10.45 Uhr Treffpunkt am Haupteingang der ULB
12.30 Uhr–14 Uhr	<b>Stadtführung „Bonn im Mittelalter“ inkl. Bonner Münster</b> Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

**Mittwoch, 22. März 2017**

11 Uhr–12.30 Uhr	<b>Führung LVR-Landesmuseum</b> Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
11.30 Uhr–13 Uhr	<b>Stadtführung „Bonn im Mittelalter“ inkl. Bonner Münster</b> Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
14 Uhr–15.30 Uhr	<b>Exkursion zur Doppelkirche Schwarzrheindorf</b> Treffpunkt wird noch bekannt gegeben



# Verlagsausstellung in der Säulenhalle

Böhlau Verlag  
De Gruyter  
Erich Schmidt Verlag  
Harrassowitz Verlag  
Herbert Utz Verlag  
J. B. Metzler  
Jan Thorbecke Verlag  
Mohr Siebeck  
Peter Lang  
Reichert Verlag  
S. Hirzel Verlag  
Solivagus-Verlag  
Universitätsverlag WINTER  
Verlag Dr. Dieter Winkler  
Vanderhoeck & Ruprecht  
WBG – Wissen verbindet



Doppelkirche Schwarzhofendorf



Bonner Münster



**Montag, 20. März 2017**

9 Uhr	Öffnung der Verlagsausstellung in der Säulenhalle		
10.30 Uhr	Eröffnung in der Aula		
11 Uhr	Plenarvortrag in der Aula Prof. Dr. Giuseppe Veltri (Hamburg): Geheim und Geheimhaltung in der jüdischen und arabischen Philosophie des Mittelalters: Grundgedanken		
	HS IV	HS V	
14 Uhr– 15.30 Uhr	<b>Sektion 1 (I)</b> Ritter, Kartenmacher und Kirchgänger – negotiating their ways around secrets	<b>Sektion 2 (I)</b> Siegel und Urkunden als Objekte des Verbergens und verborgene Objekte	
16 Uhr– 17.30 Uhr	<b>Sektion 5 (I)</b> Rätsel lösen, Schlösser knacken, Grenzen überwinden: Das Geheimnis als Herausforderung	<b>Sektion 6 (I)</b> Liebe und Geheimnis	
19 Uhr	Plenarvortrag im Akademischen Kunstmuseum Prof. Dr. Klaus Krüger (Berlin): Bildcharisma. Heilbringende Schau und ästhetisches Geheimnis		

**Dienstag, 21. März 2017**

	HS IV	HS V	
9 Uhr– 10.30 Uhr	<b>Sektion 9 (I)</b> Verborgenes und seine Offenlegung in der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	<b>Sektion 10 (I)</b> Geheimnis des Glaubens I	
11 Uhr– 13 Uhr	<b>Sektion 13 (I)</b> Körpergeheimnisse. Geheime, sakrale, verschollene und unerforschte Körper im Hoch- und Spätmittelalter	<b>Sektion 14 (I)</b> Literarische Inszenierung des Geheimen	
14 Uhr– 15.30 Uhr	<b>Sektion 17 (I)</b> Gottesdienst in Zeit und Raum	<b>Sektion 18 (I)</b> Geheimnis des Glaubens II	
16 Uhr– 17.30 Uhr	<b>Sektion 21 (I)</b> Geheime Verständigung	<b>Sektion 22 (I)</b> Geographie und Geheimnis	



Montag, 20. März 2017

			9 Uhr
			10.30 Uhr
			11 Uhr
	HS VII	HS VIII	
	<b>Sektion 3 (II)</b> Geheimnisse erzählen. Ein narratologischer Blick auf Verborgenes	<b>Sektion 4 (III)</b> Soziale Programmatik und Geheimnis	14 Uhr– 15.30 Uhr
	<b>Sektion 7 (II)</b> Recht und Geheimnis	<b>Sektion 8 (III)</b> Identität und Geheimnis	16 Uhr– 17.30 Uhr
			19 Uhr

Dienstag, 21. März 2017

	HS VII	HS VIII	
	<b>Sektion 11 (II)</b> Geheimnis des Glaubens, Verborgenheit des Verbrechens? Mittelalterliche Materialästhetiken und Eliten des Wissens in Umberto Ecos <i>Il nome della rosa</i>	<b>Sektion 12 (III)</b> Geheimnis der Verwandtschaft	9 Uhr– 10.30 Uhr
	<b>Sektion 15 (II)</b> Geheimnis und Offenbarung: Das Ende von Welt und Zeit	<b>Sektion 16 (I)</b> Identität und Geheimnis	11 Uhr– 13 Uhr
	<b>Sektion 19 (II)</b> Verborgenes jüdisches Wissen in christlichem Umfeld	<b>Sektion 20 (III)</b> Diskretion als zentraler Wert	14 Uhr– 15.30 Uhr
	<b>Sektion 23 (II)</b> Bergen – Verbergen – Öffnen: Über den Umgang mit kirchlichen Schatzobjekten im mittelalterlichen Hildesheim	<b>Sektion 24 (I)</b> Eschatologie	16 Uhr– 17.30 Uhr

**Dienstag, 21. März 2017**

18 Uhr– 18.45 Uhr	<b>Plenarvortrag</b> in HS IX Prof. Dr. Dorothea Weltecke (Konstanz): Über die drei Ringe – Religiöse Vielfalt und die Brisanz verborgener Wahrheit
19.15 Uhr– 20 Uhr	<b>Mitgliederversammlung</b> in der Aula, anschl. <b>Empfang</b> im Aulafoyer

**Mittwoch, 22. März 2017**

	HS IV	HS V	
9 Uhr– 10.30 Uhr	<b>Sektion 25 (II)</b> Wissen über Macht – Macht durch Wissen	<b>Sektion 26 (II)</b> Hidden (agenda)? Der Codex als Ort offenen und verborgenen Wissens	
11 Uhr– 13 Uhr	<b>Sektion 29 (II)</b> Zukunftswissen als Geheimnis der Eliten – Interkulturelle Phänomene der Prognostik an den mittelalterlichen Herrscherhöfen von China, Jemen und Sizilien	<b>Sektion 30 (II)</b> Herrschaft und Geheimnis	
14 Uhr– 17 Uhr	<b>Werkstatt „Das Mittelalter in der Schule: Potentiale und Grenzen“</b> in HS IX Prof. Dr. Meike Hensel-Grobe		
14 Uhr– 15.30 Uhr	<b>Sektion 33 (II)</b> Religion und Geheimnis	<b>Sektion 34 (II)</b> Verschlüsselung und Entschlüsselung. Probleme und Perspektiven zeithis- torischer Lektüren mittelalterlicher Literatur I	
16 Uhr– 17.30 Uhr		<b>Sektion 37 (II)</b> Verschlüsselung und Entschlüsselung. Probleme und Perspektiven zeithis- torischer Lektüren mittelalterlicher Literatur II	
18.30 Uhr	<b>Verleihung des Dissertationspreises</b> an Dr. Manolis Ulbricht (Berlin) und <b>Laudatio</b> von Prof. Dr. Michael Grünbart in der Aula		
19 Uhr	<b>Plenarvortrag</b> in der Aula Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann (Berlin): Offenbarung, Geheimnis, Logie. Beobachtungen über den Versuch, das Unbegreifliche zu erfassen  anschließend <b>gemeinsamer Umtrunk</b> in der Aula		

**Dienstag, 21. März 2017**18 Uhr–  
18.45 Uhr19.15 Uhr–  
20 Uhr**Mittwoch, 22. März 2017**

HS VII

HS VIII

**Sektion 27 (III)**  
Geheimnisse in der städtischen Gesellschaft**Sektion 28 (III)**  
Hof und Geheimnis9 Uhr–  
10.30 Uhr**Sektion 31 (II)**  
„... fragen Sie (nicht) Ihren Arzt oder Apotheker“ – Geheimnisse in der mittelalterlichen Medizin**Sektion 32 (II)**  
Geheimnis und Verborgenes in der Alchemie11 Uhr–  
13 Uhr14 Uhr–  
17 Uhr**Sektion 35 (II)**  
Verborgenes und unheiliges Wissen. Rezeption, Selektion und Eliminierung antiken Wissens in Gelehrtenkulturen des Mittelalters**Sektion 36 (III)**  
Silence by Silence I14 Uhr–  
15.30 Uhr**Sektion 38 (II)**  
Gegenständliches Verstecken**Sektion 39 (III)**  
Silence by Silence II16 Uhr–  
17.30 Uhr

18.30 Uhr

19 Uhr

# Sektionen und Vorträge

## Themenfeld I:

Grenzen, Wege und Zugänge

## Themenfeld II:

Eliten und ihr Umgang mit Geheimnis und Verborgenen

## Themenfeld III:

Geheimnis und Verborgenes: Individuen und Gesellschaften

**Montag, 20. März 2017**

**Hauptgebäude der Universität, Hörsäle IV, V, VII, VIII**

### Sektion 1: Ritter, Kartenmacher und Kirchgänger – negotiating their ways around secrets (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Felicitas Schmieder (Hagen)

**Dr. Antonella Sciancalepore** (Louvain-la-Neuve): Out in the wild: imagining public and secret identity through animals and nature in old French literature

**Gerda Brunnelechner** (Hagen): Eine kartografische Darstellung der Ostsee als Schlüssel zum göttlichen Schöpfungsplan? Küstenlinienkarte des Mecia de Viladestes von 1413

**Dr. Jörg Widmaier** (Tübingen): Von geheimen Gängen und verborgenen Fensterchen – Der gotländische Kirchenraum als Spiegel gesellschaftlicher wie individueller Prozesse

### Sektion 2: Siegel und Urkunden als Objekte des Verbergens und verborgene Objekte (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Andrea Stieldorf (Bonn)

**Dr. Christoph Egger** (Wien): Vertraulichkeit und Geheimhaltung in der hochmittelalterlichen päpstlichen Kanzlei

**Prof. Dr. Andrea Stieldorf** (Bonn): Verschließen und zugänglich machen als Ausdruck korporativen Selbstverständnisses. Zum Umgang mit Urkunden und Siegeln in den mitteleuropäischen Universitäten des Spätmittelalters

**Dr. Markus Späth (Gießen):** Von allen Seiten schön. Zur Frage der Ansichtigkeit hoch- und spätmittelalterlicher Münzsiegel

### Sektion 3: Geheimnisse erzählen. Ein narratologischer Blick auf Verborgenes (Themenfeld II)

Sektionsleitung: **Dr. Eva von Contzen (Freiburg)**

**Felix Prautzsch (Dresden):** Geheimnis und Offenbarung des Glaubens. Zur narrativen Konstruktion christlicher Gemeinschaft in mittelalterlichen Heiligenlegenden

**Sebastian Kleinschmidt (Freiburg):** Verborgene Kritik? Das Geheimnis der Gnade Gottes und die Zweifel daran in der Vision of Tundale

### Sektion 4: Soziale Programmatik und Geheimnis (Themenfeld III)

Sektionsleitung: **Prof. Dr. Wolfram Drews (Münster)**

**Dr. Angelika Kemper (Klagenfurt):** Verrätselungen. Verborgener Sinn und elitärer Anspruch im Erfurter Frühhumanismus

**Nathan van Kleij (Amsterdam):** „Backroom Politics“: Openness and Secrecy Inside the Late Medieval Town Hall

**Dr. des. Monika Eisenhauer (Hagen/Koblenz):** „Sprache der Reform“ als Maske verborgener Wirklichkeit und politischer Intention

### Sektion 5: Rätsel lösen, Schlösser knacken, Grenzen überwinden: Das Geheimnis als Herausforderung (Themenfeld I)

Sektionsleitung: **Prof. Dr. Karina Kellermann (Bonn)**

**Jun.-Prof. Dr. Irina Dumitrescu (Bonn):** Reading Scripture with Riddles

**Dr. des. Marco Heiles (Aachen/Düsseldorf):** Gesicherte Geheimnisse – über Buchschlösser und das, was sie verbergen

**Dr. Birgit Zacke (Bonn):** Mit dem Kopf durch die Wand - oder: Mit dem Blick des Voyeurs. Die Inszenierung von Heimlichkeit und ‚intimem‘ Handeln in den Bildern der ‚Brüsseler Tristanhandschrift‘ Ms. 14697



UTA GOERLITZ



Das althochdeutsch-lateinische Lied *De Heinrico*, das in der berühmten Cambridger Lieder-sammlung überliefert ist, stellt ein herausragendes Beispiel volkssprachiger Hofdichtung in der Literaturperiode der Ottonen im 10. und frühen 11. Jhd. dar. Dieser Band präsentiert *De Heinrico* in einem überraschend neuen Licht und bereichert den Forschungsband zu Formen, Inhalten und Kontexten erinnernden Erzählens.

2016. 111 Seiten.  
Geb. € 32,-  
ISBN 978-3-8253-6540-0

www.winter-verlag.de

## Sektion 6: Liebe und Geheimnis (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Brigitte Burrichter (Würzburg)

PD Dr. Almut Schneider (Göttingen): *verholne unde tougen*.

Verborgene Räume der Liebe und Dichtkunst in der deutschen Literatur des Mittelalters

Natacha Crocoll (Genf): Manipulation and secrecy: hidden places of love in *La Celestina*

Prof. Dr. Dina Aboul Fotouh Hussein Salama (Kairo): Geheimnisse aus der morgenländischen und abendländischen Welt des Mittelalters. *Das Geheimnis aller Geheimnisse (sirr al asrar)*, *Das Halsband der Taube (Tawq al Hamama)*, *De Amore* und die Schriften der Mystiker

## Sektion 7: Recht und Geheimnis (Themenfeld II)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Susanne Lepsius (München)

Nora Bertram (Zürich): Heimliche Gerichte

Prof. Dr. Heinz Sieburg (Luxemburg): Mittelalterliche Gottesurteile als Erkenntnisquelle - und ihr Niederschlag in der mittelhochdeutschen Literatur

## Sektion 8: Identität und Geheimnis (Themenfeld III)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Franz Körndle (Augsburg)

PD Dr. Christian Rode (Bonn): Das verborgene Ich – die Selbsterkenntnis der Seele bei Wilhelm von Ockham

Dr. des. Janina Dillig (Bamberg): In der Haut des Anderen. Identität und Maske im Brautwerbungsepos Salman und Morolf

Dr. Silke Grothues (Wuppertal): „öffentlichen unde tougen“ – Tristan und Isolde zwischen öffentlicher Repräsentation in der Gesellschaft und Heimlichkeiten vor der Hofgesellschaft

**Dienstag, 21. März 2017**

**Hauptgebäude der Universität, Hörsäle IV, V, VII, VIII**

## Sektion 9: Verborgenes und seine Offenlegung in der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Isabelle Mandrella (München)

Prof. Dr. Udo Reinhold Jeck (Bochum): Quidquid erat et quidquid est et quidquid erit. Albert der Große interpretiert die enigmatische Inschrift zu Sais

Dr. Maria Burger (Bonn): Theologie als scientia occultorum bei Albertus Magnus

Christian Kny (Würzburg): Offene Geheimnisse, geheimnisvolle Offenheiten. Menschliches Erkennen mit Nicolaus Cusanus

## Sektion 10: Geheimnis des Glaubens I (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Dr. habil. Joanna Godlewicz-Adamiec (Warschau) und  
Dr. habil. Pawel Piszczatowski (Warschau)

*...in der Extase des Wortschöpfens* – mystisches Geheimnis und Sprachschöpfung in interkultureller Perspektive

Dr. habil. Pawel Piszczatowski (Warschau)

Prof. Dr. Joanna Jurewicz (Warschau)

Dr. habil. Joanna Godlewicz-Adamiec (Warschau)



## Sektion 11: Geheimnis des Glaubens, Verborgenheit des Verbrechens? Mittelalterliche Materialästhetiken und Eliten des Wissens in Umberto Ecos *Il nome della rosa* (Themenfeld II)

Sektionsleitung: PD Dr. Angela Oster (München)

**Prof. Dr. Anja Grebe** (Krems): Monströse Geheimnisse. Bilderwissen und Bildkritik im ‚Namen der Rose‘

**Prof. Dr. Susanne Friede** (Klagenfurt): Spuren des Imaginären. Erzählte mittelalterliche Welten in Umberto Ecos Romanen

**PD Dr. Angela Oster** (München): Objektgeheimnis und Verbrechermaterial in Text und Film von ‚Der Name der Rose‘ (Umberto Eco/Jean-Jacques Annaud)

## Sektion 12: Geheimnis der Verwandtschaft (Themenfeld III)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Brigitte Burrichter (Würzburg)

**Dr. des. Florian Schmid** (Greifswald): Das Geheimnis der Genealogie. Grenzen, Wege und Zugänge in Inkunabeln der ‚Melusine‘ des Thüring von Ringoltingen

**PD Dr. Silvan Wagner** (Bayreuth): Das Geheimnis um den Schwanritter: Agnatische und cognatische Herrschaftsbegründung in Konrads von Würzburg Märe

**Anna Hollenbach** (Kassel): „mein liebe mueter“ – Das geheimnisvolle Idealbild einer guten Mutter in spätmittelalterlichen Autobiographien

## Sektion 13: Körpergeheimnisse. Geheime, sakrale, verschollene und unerforschte Körper im Hoch- und Spätmittelalter (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Dr. Benjamin Müsegades (Heidelberg)

**Dr. Matthias Roick** (Göttingen/Wolfenbüttel): Der geheime Körper. Dante und die Hermeneutik des Verlangens

**Dr. Benjamin Müsegades** (Heidelberg): Den sakralen Körper verbergen? (Un)Sichtbarkeit von Reliquien im städtischen Raum des hohen und späten Mittelalters

**Maren Elisabeth Schwab** (Göttingen): Verschollene Körper der Antike – Überlegungen zu römischen Fundstücken und humanistischen Sehnsüchten

**Dr. Jana Madlen Schütte** (Berlin): Der unerforschte Körper. Inklusions- und Exklusionsstrategien zu anatomischem Geheimwissen im Spätmittelalter



# Monumenta Germaniae Historica

Theo Kölzer

## Die Urkunden Ludwigs des Frommen

Unter Mitwirkung von Jens Peter Clausen,  
Daniel Eichler, Britta Mischke, Sarah Patt,  
Susanne Zwierlein u.a.

(Die Urkunden der Karolinger 2)

2016. 3 Bände: LXXXVIII, 1676 Seiten, 1 Schema,  
7 Tabellen, Ln  
205x290 mm

ISBN 978-3-447-10091-5 € 310,- (D)

Erstmals wird eine kritische Edition der Urkunden Kaiser Ludwigs des Frommen vorgelegt, der als Sohn und Nachfolger Karls des Großen als Letzter im fränkischen Großreich herrschte (814–840). Die Edition, erarbeitet im Rahmen des Deutschen Akademienprogramms unter der Obhut der Nordrhein-Westfälischen Akademie, enthält 418 Urkunden, 231 Deperdita, 21 Briefe, 52 ‚Formulae imperiales‘ (in Regestenform) sowie sechs moderne Fälschungen. Dieser Urkundenband schließt bei den MGH die letzte Lücke in der Reihe der Diplomata bis zum 12. Jahrhundert, verbessert die Quellengrundlage für eine entscheidende Phase der fränkischen Geschichte, in der wichtige Weichenstellungen für die Zukunft erfolgten, und erlaubt nunmehr auch diachrone Studien über die bisherige Barriere hinweg. Der auf ein gutes Drittel gesteigerte Fälschungsanteil zwingt zur Revision von mancherlei Urteilen der älteren Forschung, zumal eine Urkunde Ludwigs oft das früheste Zeugnis für ein kirchliches Institut oder für einen Sachverhalt von allgemeinhistorischer Bedeutung ist, etwa für das Missionsgeschehen im Sächsischen und die Etablierung kirchlicher Strukturen. Revidiert werden auch die bisherigen Vorstellungen über Zusammensetzung und Arbeitsweise der karolingischen Kanzlei. Ausführliche Register, Verzeichnisse sowie Konkordanzen erschließen den Band.

Sarah Patt

## Studien zu den ‚Formulae imperiales‘

Urkundenkonzeption und Formularegebrauch in der  
Kanzlei Kaiser Ludwigs des Frommen (814–840)

(MGH – Studien und Texte 59)

2016. XXXIV, 348 Seiten, 1 Abb., 3 Diagramme,  
7 Tabellen, gb  
148x227 mm

ISBN 978-3-447-10560-6 € 58,- (D)

Neben den über 400 Diplomen des Kaisers aus dem Umkreis der Kanzlei wurden auch die ‚Formulae imperiales‘, eine Zusammenstellung von Mustertexten für Herrscherurkunden, überliefert. Sarah Patt analysiert in ihrer Studie das Verhältnis der Formeltexte zum erhaltenen Urkundenkorpus. Dabei wird versucht, bisher offene Fragen zu Charakter, Funktion und Genese der ‚Formulae imperiales‘ zu lösen und Rückschlüsse auf die Arbeitsweise der Herrscherkanzlei zu ziehen. Zugleich wird nach den Konsequenzen für unser Verständnis von Urkundenpraxis und Schriftlichkeit im Umfeld Ludwigs gefragt.

Susanne Zwierlein

## Studien zu den Arengen in den Urkunden Kaiser Ludwigs des Frommen (814–840)

(MGH – Studien und Texte 60)

2016. XXXIII, 471 Seiten, 7 Diagramme, 99 Tabellen, gb  
148x227 mm

ISBN 978-3-447-10561-3 € 78,- (D)

Die Arengen mittelalterlicher Diplome stellen eine wichtige Quelle für die Art und Zielsetzung herrscherlichen Handelns und das damit einhergehende Selbstverständnis dar. Die vorliegende Studie bietet eine eingehende philologisch-historische Analyse und Interpretation der Arengen in den Urkunden Kaiser Ludwigs des Frommen. Die systematische Untersuchung des gesamten Arengencorpus nach thematischen Gesichtspunkten stellt diese aussagekräftigen Urkundenbestandteile in einen größeren Zusammenhang und bietet auch Einblicke in die Arbeitsweise der Kanzlei.

**HARRASSOWITZ**

Verlag

[www.harrassowitz-verlag.de](http://www.harrassowitz-verlag.de)



SOLIVAGUS

*Verlag*

*Finis  
coronat  
opus\**

\* Das Ende krönt das Werk.  
OVID-HEROIDES

[www.solivagus.de](http://www.solivagus.de)

## Sektion 14: Literarische Inszenierung des Geheimen (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Manfred Kern (Salzburg)

**Dr. Katharina Hanuschkin** (Trier): Das Geheimnis des fremden Eigenen: Schatten und Spiegelbild in der Literatur des Mittelalters

**PD Dr. Susanne Knaeble** (Bayreuth): Wer sieht was? Narrative Inszenierung von Geheimnissen in frühen deutschsprachigen Prosaromanen

**Dr. Satu Heiland** (Bonn): Der geheime Blick ins Herz. Sehen und Erkenntnis im Armen Heinrich Hartmanns von Aue

## Sektion 15: Geheimnis und Offenbarung: Das Ende von Welt und Zeit (Themenfeld II)

Sektionsleitung: PD Dr. Andrea Worm (Graz) und  
PD Dr. Gia Toussaint (Hamburg)

**Dr. Julia Eva Wannemacher** (Bern): Der rote Drache erhebt sein Haupt: Joachim von Fiore und die Verzeitlichung der Apokalypse

**Dr. Susanne Ehrich** (Regensburg): Endzeitentwürfe im Deutschen Orden – Historisierung und Apotheose in den Handschriften der „Apokalypse“ Heinrichs von Hesler

**PD Dr. Andrea Worm** (Graz): Die Johannesoffenbarung als historisches Buch. Der Apokalypse-Kommentar des Minoriten Alexander von Bremen

**PD Dr. Gia Toussaint** (Hamburg): Endzeit auf Karlstein? Karl IV. und sein Heilsplan

## Sektion 16: Wissen und Geheimnis (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Andrew James Johnston (Berlin)

**Prof. Dr. Ursula Schaefer** (Dresden/Freiburg): 'Ich werde mein Verborgenes nicht sagen ...' Metaphern des (Nicht-)Wissens im Altenglischen

**Prof. Dr. Gerhard Wolf** (Bayreuth): *aber die warhait mag das liecht nit leiden*. Der frühneuzeitliche Chronist im Zwiespalt zwischen wissenschaftlichem Erkenntniswillen und der Bewahrung prekärer Geheimnisse

**Dr. Jim Rheingans** (Bonn): Der Diskurs über die Geheimlehre und lokale Herrschaft im Tibet des 11.-15. Jahrhunderts

## Sektion 17: Gottesdienst in Zeit und Raum (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck (Bonn)

**Dr. Hanns Peter Neuheuser** (Köln): *Mysterium fidei*. Feier des Geheimnisses und Praxis der Verheimlichung. Liturgie angesichts der hochmittelalterlichen Arkandisziplin

**PD Dr. Stefanie Seeberg** (Köln): Die Verborgenheit der Glaubensgeheimnisse zeigen – Vorhänge, Schleier und Türen in der Altarausstattung

**Dr. Wilfried E. Keil** (Heidelberg): Für Jahrhunderte verborgen – Der Grundstein der Maria-Magdalenen-Kapelle in Braunschweig

## Sektion 18: Geheimnis des Glaubens II (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner (Kassel)

**Dr. habil. Marzena Gorecka** (Lublin): Maria als das vierte göttliche Geheimnis (?) im Licht der deutschen Frauenmystik des Mittelalter

**Verena Linder-Spohn** (Freiburg i. Br.): Textuelle Form als Geheimnisträger – Strategien der Nähesprachlichkeit in Gundackers *Christi Hort* und in *Von Gottes zukunfft* Heinrichs von Neustadt als Schlüssel zum Geheimnis des Glaubens

**Katarzyna Socha** (Lublin): Die Geheimschrift der Hildegard von Bingen – ein moderner Versuch der Entschlüsselung (göttlicher) Geheimnisse

## Sektion 19: Verborgenes jüdisches Wissen in christlichem Umfeld (Themenfeld II)

Sektionsleitung: PD Dr. Görge K. Hasselhoff (Dortmund)

**Dr. Ulisse Cecini** (Barcelona): Die lateinische Übersetzung des Talmud (13. Jh.) als Fundgrube für zensierte Talmud-Passagen

**Isaac Lampurlanés** (Barcelona): The construction of the Jewish sorcerer in the 13th-century Latin translation of the Talmud

**PD Dr. Görge K. Hasselhoff** (Dortmund): Wie Übersetzer Wissen verbergen: Die lateinische Übertragung des *Dux neutrorum*, Paris ca. 1246



## Thomas Handbuch

Herausgegeben von Volker Leppin

Das Thomas Handbuch bietet eine Darstellung von Leben, Werk und Wirkung von Thomas von Aquin, dem wohl bedeutendsten Vertreter der scholastischen Philosophie und Theologie in interdisziplinärer und internationaler Perspektive. In vier Sektionen enthält es Ausführungen zur Orientierung in der gegenwärtigen Forschungslage, zur Person des Thomas und ihren Verbindungen und Prägungen, zu seinem Werk und zu seiner Wirkung. Es bietet eine Zusammenfassung der bisherigen Forschungen zu Thomas von Aquin und eine Grundlage für weitere Arbeiten. Erschlossen durch umfassende Register und Literaturangaben, kann es als Nachschlagewerk genutzt werden, dessen einzelne Artikel je für sich verstehbar sind, aber auch als umfassende Gesamtdarstellung. Die interdisziplinären Beiträge eröffnen eine Gesamtschau, in welcher verschiedene Perspektiven ihren Ort finden und ihren je eigenen Beitrag zum Gesamten bieten.

Eine ausführliche Inhaltsübersicht finden Sie auf [www.mohr.de](http://www.mohr.de).

2016. XIV, 523 Seiten  
(Handbücher Theologie).  
ISBN 978-3-16-149230-3  
fadengeheftete Broschur € 49,-;  
ISBN 978-3-16-150084-8  
Leinen € 119,-  
**eBook**

Das Thomas Handbuch bietet eine Darstellung von Leben, Werk und Wirkung von Thomas von Aquin, dem wohl bedeutendsten Vertreter der scholastischen Philosophie und Theologie und kann auch als Einführung in diese Epoche gelesen werden.



**Mohr Siebeck**

**Tübingen**

info@mohr.de

www.mohr.de

Informationen zum eBook-Angebot: [www.mohr.de/ebooks](http://www.mohr.de/ebooks)

# „Popliteratur“ des Mittelalters

## Laurin

Herausgegeben von  
Hendrikje Hartung,  
Jan Hon, Florian Kragl  
und Ulf Timmermann.

2016. 260 Seiten.  
Relectiones, Band 4.  
Kartoniert.  
€ 18,90 [D]  
ISBN 978-3-7776-2534-8

E-Book, PDF. € 18,90 [D]  
ISBN 978-3-7776-2572-0



Die Sage über den Zwerg Laurin, die zum Stoffkreis um den Helden Dietrich von Bern gehört, verbreitete sich aufgrund ihrer Beliebtheit in Spätmittelalter und Früher Neuzeit aus dem deutschsprachigen Gebiet in den Osten und den Norden.

Der deutsche Text entstand vermutlich im 13. Jahrhundert, im 14. Jahrhundert wurde er ins Tschechische übertragen, um 1500 ins Dänische und diese dänische Fassung später auf Färöisch umgedichtet.

Der vorliegende Band vereint erstmalig die 4 Fassungen mit moderner deutscher Übersetzung. Damit schafft diese Edition die Grundlage für weitere komparatistische Untersuchungen und ein konkretes Beispiel für einen frühen Kulturtransfer in Europa. Eine Einführung ordnet die Texte in ihren jeweiligen Kontext ein.



Hirzel Verlag

**S. Hirzel Verlag**

Birkenwaldstraße 44 | 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 2582 341 | Telefax 0711 2582 390  
[www.hirzel.de](http://www.hirzel.de)



## Sektion 20: Diskretion als zentraler Wert (Themenfeld III)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Angelica Rieger (Aachen)

**Prof. Dr. Wendelin Knoch** (Bochum): Die kirchliche Buße. Ein „heiliges Zeichen“ – *sacramentum* – in der Spannung zwischen Enthüllung und Diskretion

**Dr. Eugenio Riversi** (Bonn): Die Offenbarung des Verborgenen. Eckbert von Schönau zwischen der Kritik an der geheimen Lehre der Katharer und den Visionen seiner Schwester Elisabeth

**Dr. Grażyna Bosy** (Bonn): Das *celar*-Motiv. Geheimnis und Verborgenes in der Liebeskonzeption der Trobadors

## Sektion 21: Geheime Verständigung (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Manfred Kern (Salzburg)

**Dr. des. Hendrik Baumbach** (Marburg): Historische Kryptologie des deutschen Mittelalters. Quellen – Stand der Forschung – Perspektiven

**Prof. Bernd Ulrich Hucker** (Vechta): Geheimcodes der Gesellenwanderung

## Sektion 22: Geographie und Geheimnis (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Albrecht Fuess (Marburg)

**Dr. Michele Campopiano** (York): Geheimwissen und politische Harmonie: das *Secretum Secretorum* zwischen Nahem Osten und Europa (10.- 13. Jahrhundert)

**Dr. Andreas Obenaus** (Wien): Das Geheimnis des Atlantiks und seine Erforschung im Spiegel mittelalterlicher arabischer Quellen

**Dr. Gerson H. Jeute** (Bremen): Mehr als nur eine Ahnung vom Verborgenen. Die Wahrnehmung Asiens im mittelalterlichen Europa nach archäologischen Quellen

## Sektion 23: Bergen – Verbergen – Öffnen: Über den Umgang mit kirchlichen Schatzobjekten im mittelalterlichen Hildesheim (Themenfeld II)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Martina Giese (Potsdam)

**Prof. Dr. Martina Giese** (Potsdam): Geistliche Eliten und ihre Kirchenschätze: Das Beispiel Hildesheim

Dr. des. Mirjam Brandt (München): Unsichtbar? Vom Drunter und Drüber in der Hildesheimer Schatzkunst

Dr. Esther-Luisa Schuster (Bonn): *Ianuis ecclesiae firmissime seratis* – Die heimliche *inventio* der Reliquien Godehards und Bernwards von Hildesheim im 12. Jahrhundert

## Sektion 24: Eschatologie (Themenfeld I)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Ludger Lieb (Heidelberg)

Dr. Aleksej Burov (Vilnius): Die verborgene Zeit: Die Zeit im Jenseits. Interdisziplinäre Untersuchung anhand der deutschsprachigen eschatologischen Literatur des Mittelalters (9.-13. Jh.)

Dr. Valery Kosyakova (Moskau): Fantastic and the imaginary kingdom: the Last Judgement and the New Jerusalem in architecture

Manuel Schwembacher (Salzburg): *Ad portam paradisi*. Das Irdische Paradies zwischen Entzogenheit und Immanenz

# Mittelalter bei Thorbecke



Antonie Durrer  
**Die Kreuzfahrerherrschaften des  
12. und 13. Jahrhunderts zwischen  
Integration und Segregation**  
Mittelalter-Forschungen, Bd. 51  
420 Seiten, € 45,-  
ISBN 978-3-7995-4371-2

NEU



Mathias Kluge (Hg.)  
**Handschriften des Mittelalters**  
200 Seiten, mit DVD, € 24,99  
ISBN 978-3-7995-0577-2

BEST-  
SELLER



THORBECKE

Jan Thorbecke Verlag, Postfach 4280, 73745 Ostfildern  
kundenservice@verlagsgruppe-patmos.de, [www.thorbecke.de](http://www.thorbecke.de)

**Mittwoch, 22. März 2017**

**Hauptgebäude der Universität, Hörsäle IV, V, VII, VIII**

### **Sektion 25: Wissen über Macht – Macht durch Wissen (Themenfeld II)**

Sektionsleitung: Nadine Holzmeier (Hagen)

**Dr. des. Daniel Syrbe** (Leipzig): „... denn jetzt soll zur Sprache kommen, was sich überall im Römischen Reich zugetragen hat“ – Geheimwissen und Herrscherkritik in der Byzantinischen Literatur

**Dr. Claudia Wittig** (Göttingen): Diskurse über die Ordnung der Welt – Klerikales Geheimwissen und die Vermittlungsfunktion der Volkssprache

**Nadine Holzmeier** (Hagen): Neuordnung durch visuelle Darstellung – Weltwissen zwischen didaktischer Aufbereitung und elitärem Expertenwissen

### **Sektion 26: Hidden (agenda)? Der Codex als Ort offenen und verborgenen Wissens (Themenfeld II)**

Sektionsleitung: Prof. Dr. Claudine Moulin (Trier)

**Dr. Henrike Haug** (Florenz): Textrezeption und Instrumentalisierung von Geschichte am Beispiel der Annales Ianuenses

**Prof. Dr. Claudine Moulin** (Trier): (Un)sichtbares Schreiben – Verborgenes Sehen? Strategien vernakularer Wissenskonstitution in mittelalterlichen Handschriften

**Prof. Dr. Claudia Wich-Reif** (Bonn): „Marginalisierte“ Exegese:

Zwischen-Räume von Bibeln, Bibelkommentaren und Bibel glossaren

### **Sektion 27: Geheimnisse in der städtischen Gesellschaft (Themenfeld III)**

Sektionsleitung: Prof. Dr. Volker Leppin (Tübingen)

**Birgit Pryadko-Heise** (Göttingen): Niklas Muffel, Aufstieg und Fall eines Nürnberger Patriziers im 15. Jahrhundert. Geheimnisträger und Kronzeuge hingerichtet am 28. Februar 1469 vom Rat der Stadt Nürnberg

**Dr. Rainer Josef Barzen** (Münster): Das Memorbuch der jüdischen Gemeinde Nürnberg (13. Jh.-14. Jh.): Ort der Verwandlung vom Verborgenen zum Öffentlichen, vom Profanen zum Heiligen

**Prof. Cybele Crossetti de Almeida** (Porto Alegre): Luckard's Secret oder wie man mit Ehebruch an der Kölner Führungsschicht handelte

## Sektion 28: Hof und Geheimnis (Themenfeld III)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Brigitte Burrichter (Würzburg)

**Dr. Maike Sach** (Mainz): Staatsgeheimnisse und sensibles Wissen am Hof des Großfürsten. Strategien zur Kontrolle von Informationen im diplomatischen Verkehr des Moskauer Staates mit Herrschern aus dem Westen um die Wende zur Neuzeit

**Anne Foerster** (Kassel): Das Geheimnis der Gemächer. Herrscherwitwen und ihre Ratgeber

## Sektion 29: Zukunftswissen als Geheimnis der Eliten – Interkulturelle Phänomene der Prognostik an den mittelalterlichen Herrscherhöfen von China, Jemen und Sizilien (Themenfeld II)

Sektionsleitung: Dr. Matthias Heiduk (Erlangen-Nürnberg)

**Prof. Dr. Klaus Herbers** (Erlangen-Nürnberg): Einführung

**Dr. Martin Kroher** (Erlangen): „Dann könnt Ihr den Himmel beeinflussen“ – Die Interpretation von Katastrophen und anderen Himmelszeichen im China des 11. Jahrhunderts

**Dr. Petra G. Schmidl** (Frankfurt a. M.): Zukunftswissen am rasulidischen Hof: al-Ashraf und seine Abhandlung über die Sternkunde

**Dr. Matthias Heiduk** (Erlangen): Das geheime Wissen des Michael Scotus – Eine Imaginationsgeschichte der Prognostik am Hof Kaiser Friedrichs II

## Sektion 30: Herrschaft und Geheimnis (Themenfeld II)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Matthias Becher (Bonn) und  
Prof. Dr. Elke Brüggem (Bonn)

**Hendrik Hess** (Bonn): Verstecken, Lauschen und geheime Boten. Formen politischer Information und Kommunikation in Gregor von Tours' *Libri historiarum decem*

**Linda Dohmen** (Bonn): Die Geheimnisse der Königin – zur Darstellung von Unzuchtsvorwürfen gegen Herrschergemahlinnen in der karolingischen Historiographie

**Ann-Kathrin Deininger** (Bonn): (Ver-)Schweigen, (Ver-)Raten. Geheimnis und Treue im Lehnskonflikt zwischen Claudas und Phariens im *Prosalancelot*

**PD Dr. Alheydis Plassmann** (Bonn): Geheime Verschwörungen gegen König Johann Ohneland

## Sektion 31: „... fragen Sie (nicht) Ihren Arzt oder Apotheker“ – Geheimnisse in der mittelalterlichen Medizin (Themenfeld II)

Sektionsleitung: Prof. Dr. med. Karl-Heinz Leven (Erlangen)

**Dr. Nadine Metzger (Erlangen):** Vom Geheimmittel zum Allgemeingut? „Hiera“-Rezepte im frühbyzantinischen Arzneischatz

**Prof. Dr. med. Karl-Heinz Leven (Erlangen):** Medizinische Professionalität und ein böser Verdacht – Mittelalterliche Hofärzte unter Vergiftungsvorwurf

**PD Dr. Christian Schulze (Erlangen):** Die Schweigepflicht des Arztes in Spätantike und Mittelalter – blieb Geheimes geheim?

**Manina Krämer (Erlangen):** Verborgene Patienten und Patienten, die etwas verbergen – Notker von St. Gallen und das Geheimnis in der Medizin

## Sektion 32: Geheimnis und Verborgenes in der Alchemie (Themenfeld II)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Stephan Conermann (Bonn)

**Dr. Amr El Hawary (Bonn):** Mystische Hieroglyphen, hermetische Gnosis und arabische Alchemie: Merkmale einer langen Traditionskette der Geheimwissen-Bünde der Wissenselite in Ägypten seit der Antike und bis ins Mittelalter

**Vicky Ziegler (Bonn):** Geheimnisse und ihre Wahrung in der arabischen Alchemie

**Prof. Dr. Regula Forster (Zürich/Berlin):** Gar nicht so geheim? Leben und Werk des Ibn Arfa' Ra's (gest. 1197)

**Sergej Zotov (Moskau):** The foremost secret of alchemists: Jesus Christ as the philosopher's stone

## Sektion 33: Religion und Geheimnis (Themenfeld II)

Sektionsleitung: Prof. Dr. Brigitte Burrichter (Würzburg)

**Maximilian Wick (München):** Der Bollstatter-Code?. Hebräisches und Hebraisierendes in zwei Handschriften Konrad Bollstatters

**Nanouschka Wamelink-van Dijk (Amsterdam):** Disclosing saintly secrets

## Sektion 34: Verschlüsselung und Entschlüsselung. Probleme und Perspektiven zeithistorischer Lektüren mittelalterlicher Literatur I (Themenfeld II)

Sektionsleitung: PD Dr. Georg Jostkleigrew (Münster)

PD Dr. Georg Jostkleigrew (Münster): Zwischen Auftragspolemik und auktorialer Selbstermächtigung. Gegenwartsbezüge bei Rutebeuf Olivier Canteaut, *maître de conférences* (Paris): Peut-on décrypter Fauvel? Le manuscrit BnF fr. 146 et les factions à la cour des derniers Capétiens [Kann man Fauvel entschlüsseln? Das Manuskript BnF fr. 146 und die Faktionen am Hof der letzten Kapetinger]

PD Dr. Horst Schneider (München): Geheimes und Verbotenes als narratives Stimulans: Erzählungen über Nigromantie im *Dialogus miraculorum* des Caesarius von Heisterbach im Kontext der Entwicklung der Schwarzen Magie im Mittelalter

## Sektion 35: Verborgenes und unheiliges Wissen. Rezeption, Selektion und Eliminierung antiken Wissens in Gelehrtenkulturen des Mittelalters (Themenfeld II)

Sektionsleitung: PD Dr. Florian Hartmann (Bonn)

Dr. Mohammad Gharaibeh (Bonn): Wissenskontrolle und soziale Ausgrenzung unter muslimischen Gelehrten im 12.-14. Jh.

Prof. Dr. Niels Gaul (Edinburgh): Klassische griechische Literatur im Byzanz des 9. Jahrhunderts

PD Dr. Florian Hartmann (Bonn): Epikureisches Gedankengut in der karolingischen Gelehrtenkultur

## Sektion 36: Silence by Silence I: Silence in Monastic Culture (Themenfeld III)

Sektionsleitung: Dr. Babette S. Hellemans (Groningen)

Dr. Danielle Dubois (Manitoba): Vernacular God-Talk: The Case of Marguerite Porete's *Mirror of Simple Souls*

Dr. Babette Hellemans (Groningen): Vortex Silentii: Abelard, Heloise and Peter the Venerable Falling Silent

Dr. Cédric Giraud (Lorraine): A silent interiority? The exegesis of the self in the 12th century

# Herbert Utz Verlag

## Ihr Partner für Fachveröffentlichungen

Seit über 20 Jahren ist der Herbert Utz Verlag auf die Publikation von Fach- und Sachbüchern, von Tagungsberichten und Seminarbänden spezialisiert.

- Persönlicher, intensiver Kontakt zwischen Autoren/Herausgebern und Verlag.
- Erfahrene, akademische Lektoren planen und realisieren Ihr Buchprojekt.
- Nutzung und Weiterentwicklung modernster Produktions- und Distributionsmöglichkeiten.
- Individuelle und attraktive Konzepte für Ihre Publikation.

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!**



Herbert Utz Verlag GmbH  
Adalbertstraße 57  
80799 München  
Tel.: 089-277791-00  
info@utzverlag.de  
www.utzverlag.de



## Sektion 37: Verschlüsselung und Entschlüsselung. Probleme und Perspektiven zeithistorischer Lektüren mittelalterlicher Literatur II (Themenfeld II)

Sektionsleitung: PD Dr. Georg Jostkleigrew (Münster)

**Prof. Dr. Susanne Friede** (Klagenfurt): Kreuz und Gral – Spuren der Kreuzzüge in den frühen französischen Galsromanen

**Prof. Dr. Michael Grünbart** (Münster): Prognosen und ihre Deutung als Ressourcen und Herausforderungen kaiserlichen Handelns in Byzanz

**Stephanie Kluge** (Münster): Verdeckte Konflikte. Zur Entschlüsselung polemischer Subtexte in mendikantischen Exempelsammlungen des 13. Jahrhunderts

## Sektion 38: Gegenständliches Verstecken (Themenfeld II)

Sektionsleitung: Dr. Kathrin Müller (Frankfurt)

**Dr. Anne Schaich** (Tuttlingen): Intra claves: Ausgeklügelte Schließmechanismen für Schränke und Nischen im Kirchenraum

**Dr. Heide Klinkhammer** (Aachen): Suchtopos und geheime Offenbarung

**PD Dr. Sebastian Steinbach** (Osnabrück): Punkte, Ringel und retrograde Legenden – Münzen als Träger von (geld)wirtschaftlichem Geheimwissen am Beispiel der Prägungen König Alfons VI. von Kastilien-León

## Sektion 39: Silence by Silence II: Veiled Language (Themenfeld III)

Sektionsleitung: Dr. Babette S. Hellemans (Groningen)

**Dr. Jeremy Thompson** (Chicago): Treating Melancholy: Literary Genre and the Religious Life in the Latin Writings of Hugh of Miramar and Henry Suso

**Prof. Dr. Burcht Pranger** (Amsterdam): Dimidia hora: Liminal Silence in Bernard of Clairvaux

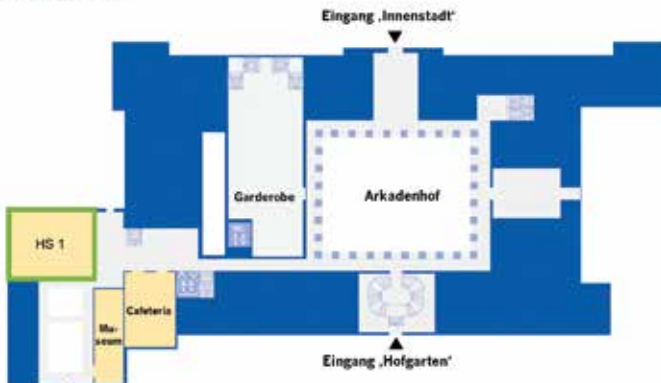
**Theo Lap** (Groningen): Stability, Obedience, and Conversion. The Hidden Values of *contemptus mundi* in Anselmus of Canterbury's Letter Collections

# Hörsaalplan

## 1. Obergeschoss



## Erdgeschoss



BESUCHEN SIE UNSEREN  
VERLAGSSTAND IN DER  
BUCHAUSSTELLUNG

## GESCHICHTE | MEDIÄVISTIK NEUERSCHEINUNGEN | AKTUELLE TITEL



*Claudia Alraun, Andreas Holndonner, Hans-Christian Lehner,  
Cornelia Scherer, Thorsten Schlawitz, Veronika Unger (Hgg.)*

### Zwischen Rom und Santiago

Festschrift für Klaus Herbers zu seinem 65. Geburtstag

Mit Beiträgen von Maria Pia Alberzoni, Walther L. Bernecker, Hanns Christof Brennecke, Thomas Deswarte, Irmgard Fees, Alexander Fidora, Karl Augustin Frech, Johannes Fried, Paul-Joachim Heinig, Martin Heinzelmann, Patrick Henriot, Volker Honemann, Carola Jäggi, Nikolaus Jaspert, Hartmut Kugler, Michael Lackner, Werner Maleczek, Andreas Nehring, Helmut Neuhaus, Agostino Paravicini Bagliani, Robert Plötz, Gian Luca Potestà, Hedwig Röckelein, Peter Rückert, Rudolf Schieffer, Felicitas Schmieder, Matthias Thumser, Ludwig Vones

2016. 488 S., 17 x 24 cm cm, 23 s/w-Fotogr., 24 Farbfotogr.

ISBN 978-3-89911-239-9, € 71,10 (FG)

Textauszüge im Internet: <http://www.winklerverlag.com/v2399x/index.html>



*Pierre Monnet (dir./Hg.)*

### Bouvines 1214–2014

Histoire et mémoire d'une bataille

### Eine Schlacht zwischen Geschichte und Erinnerung

Approches et comparaisons franco-allemandes

Deutsch-französische Ansätze und Vergleiche

En collaboration avec/In Zusammenarbeit mit Rolf Große, Martin Kintzinger, Claudia Zey.  
Avec les contributions de/Mit Beiträgen von Dominique Barthélemy, Thomas Foerster, Xavier Hélyar, Hermann Kamp, Elisabeth Lalou, Jean-Marie Moeglin, Pierre Monnet, Malte Prietzel, Claudia Zey

2016. 170 S., 17 x 24 cm

ISBN 978-3-89911-253-5, € 29,75 (Kt.); ISBN 978-3-89911-268-9, € 48,25 (Gb.)

Textauszüge im Internet: <http://winklerverlag.com/v2535x/index.html>



*Andreas Sohn (Hg.)*

### Benediktiner als Historiker

Mit Beiträgen von Alberich Martin Altermatt, Korbinian Birnbacher, Mariano Dell'Omo, Pius Engelbert, Christine Maria Grafinger, Gerald Hirtner, Daniel-Odon Hurel, Simon Johnson, Jean-Loup Lemaître, Bernard Lorent, Gisela Muschiol, Christof Paulus, Rudolf Schieffer, Andreas Sohn, Johann Tomaschek, Ernst Tremp, Thomas Wallnig

Aufbrüche Band 5 (ISSN 1867-3252)

2016. 256 S., 17 x 24 cm, 29 Abb.

ISBN 978-3-89911-256-6, € 44,80 (Kt.); ISBN 978-3-89911-271-9, € 62,80 (Gb.)

Textauszüge im Internet: <http://www.winklerverlag.com/v2566x/index.html>



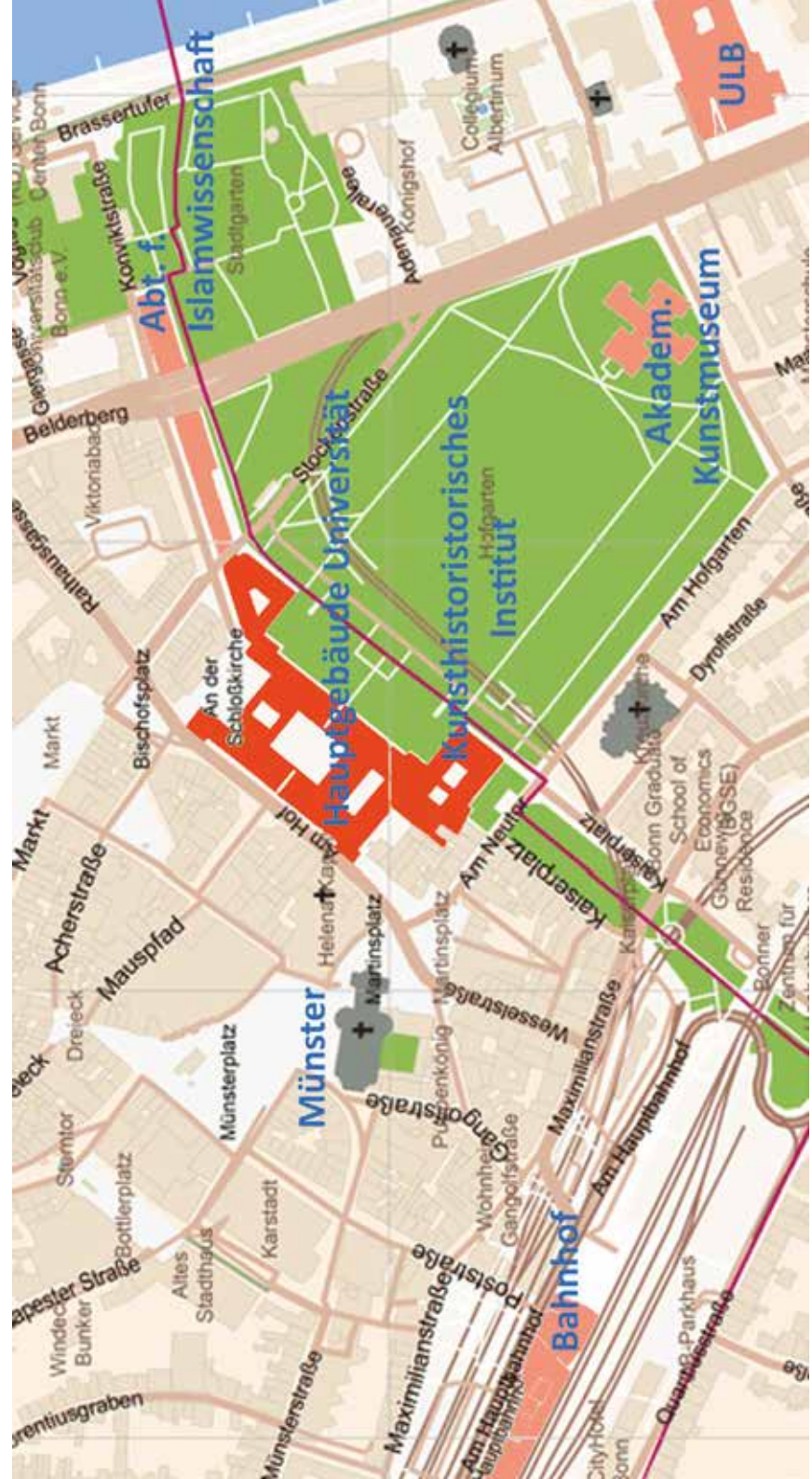
**Verlag Dr. Dieter Winkler**

Katharinastr. 37, 44793 Bochum

Telefon: ++49/(0)234/9650200 • Fax: ++49/(0)234/9650201

E-Mail: [order@winklerverlag.com](mailto:order@winklerverlag.com)







# Neu bei J.B. Metzler

Monika Schulz  
**Gottfried von Straßburg:  
›Tristan‹**

*2017, ca. 200 Seiten, mit Abbildungen  
und Grafiken,*

*Format 15,5 x 23,5, kt., € 24,95*

*ISBN print 978-3-476-02575-3*

*ISBN eBook 978-3-476-05419-7*

Gottfried von Straßburg ist neben Hartmann von Aue und Wolfram von Eschenbach der meistgelesene Autor im Studium der Älteren deutschen Literatur und sein ›Tristan‹ ist einer der vielschichtigsten Texte dieser Zeit. Dieser Band bietet eine übersichtlich strukturierte Gesamtdarstellung des ›Tristan‹, er erläutert seine zentralen Themen und Motive ausführlich und verweist jeweils auf wichtige Forschungsfragen. Bei der Analyse werden zudem Vergleiche mit den Vorläuferversionen von Berol, Eilhart von Oberg und Thomas von Bretagne geboten. Ein Schlusskapitel behandelt weiterführende Aspekte wie etwa Passion und Gender und die Rezeption bei den Fortsetzern Gottfrieds.

Aus dem Inhalt:

1. Grundlagen.- 2. Der Prolog.- 3. Elternvorgeschichte, Identitätssuche und Ausbildung Tristans.- 4. Eine Dreiecksbeziehung als Folge des ›Kurzschlusses‹ bei der Werbung.- 5. Die neue Trank-Konzeption bei Gottfried.- 6. List und Gegenlist in der Ehebruchsliebe.- 7. Gottfried und die Vorläufer.- 8. Die Minneexkurse.- 9. Die zwei Isolden oder: Wie wird aus der Dreiecksbeziehung eine Vierergeschichte?.- 10. ›Memoria‹ und Wiedersehen um jeden Preis.- 11. Die Segellüge und der Tod von Tristan und Isolde.- 12. Die Tristan-Fortsetzer Ulrich von Türheim und Heinrich von Freiberg.- 13. Unvereinbares vereinen? König Artus und Tristan.- 14. Gender-Perspektiven.- 15. Schlussbetrachtung: Minne als Transgression und das Erzählen im Paradigma



[www.metzlerverlag.de](http://www.metzlerverlag.de)

**J.B. METZLER**

Part of **SPRINGER NATURE**

# Die ›Millstätter Genesis‹ nach modernen philologischen Standards ediert



Frank Schäfer

## Die ›Millstätter Genesis‹

Edition und Studien zur Überlieferung  
Band I: Untersuchungen  
Band II: Text  
Ca. 646 Seiten mit 96 Abb. und in zwei Bänden, gebunden  
€ 130,- D / € 133,70 A  
ISBN 978-3-8471-0647-0

**Erscheint im Juli 2017**

Mit diesem Band wird ein zentrales Werk der frühmittelhochdeutschen Literatur das erste Mal vollständig ediert.

Die ›Millstätter Genesis‹ ist eines der ältesten reich bebilderten Bücher in deutscher Sprache. In seiner Edition der frühhochmittelalterlichen Schöpfungsgeschichte bezieht Frank Schäfer erstmals die 87 Federzeichnungen handschriftgetreu ein. Ein Variantenapparat ermöglicht den Abgleich mit anderen erhaltenen Fassungen, und der Kommentar zeigt zudem, welches Ausmaß die Bearbeitung der Schöpfungsgeschichte hatte. Nicht zuletzt gibt diese Edition wichtigen Aufschluss über die Entstehungsgeschichte der »Millstätter Handschrift«, die offenbar nicht – wie immer wieder erwohgen wurde – im Benediktinerkloster Millstatt angefertigt wurde, sondern im Zisterzienserstift Rein in der Steiermark.

## Impressum

Mediävistenverband e.V.

Präsident: Prof. Dr. Volker Leppin (Tübingen)

Vizepräsident: Prof. Dr. Wolfgang Drews (Münster)

Schatzmeisterin: Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner (Kassel)

Schriftführer: Prof. Dr. Ludger Lieb (Heidelberg)

## Tagungsorganisation

Prof. Dr. Stephan Conermann

Institut für Orient- und Asienwissenschaften

Abteilung für Islamwissenschaft

Universität Bonn

Regina-Pacis-Weg 7

53113 Bonn

Telefon: 0228-73 5873

E-Mail: [geheimnis2017@uni-bonn.de](mailto:geheimnis2017@uni-bonn.de)

## Anmeldung

Anmeldung ist möglich unter

<https://www.geheimnis.uni-bonn.de>

Die Teilnahme ist für Mitglieder des Mediävistenverbandes sowie Studierende vergünstigt.

## Fragen zum 17. Symposium des Mediävistenverbandes

Sie haben Fragen zur Buchung von Unterkünften, Anreise, Programm, Anmeldung u.ä.?

Bitte kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse [geheimnis2017@uni-bonn.de](mailto:geheimnis2017@uni-bonn.de)

Wir helfen Ihnen gern.

## Die Tagung wird freundlich unterstützt durch:

Annemarie Schimmel Kolleg

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Rheinische-Friedrich-Wilhelms Universität Bonn

## Bildnachweis

S. 5 Kurfürstliches Schloss: ©Otto Durst/Fotolia.com

S. 6 Beethovenstatue: ©alexgres/Fotolia.com

S. 7 Bonner Münster: ©majonit/Fotolia.com und

Doppelkirche Schwarzrheindorf: ©borisb17/Fotolia.com

